



## Gemeinde Hofstetten-Flüh

### PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)

#### 56. Sitzung vom Dienstag, 5. März 2024

19:00 Uhr – 21:00 Uhr in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

---

Sitzungsleitung:	Steiger-Feld Tanja
Teilnehmende:	Meppiel Andrea Aebi-Stöcklin Saskia Hasler Stephan Schwyzer-Wehrli Kurt Stöckli Oser Brigitte Zeis Thomas Seiler Sandra
Gäste:	Asper Bea, Wochenblatt
Besucher:	Beck Felix Büeler Paul Gafner Niklaus Haberthür Benjamin Leu Marcel Millot Ramona Scherrer Elisabeth Scherrer Rolf Schwaab Michael Spiess Daniel
Entschuldigt:	Gamba Patrick Rüger-Schöpflin Verena
Protokollführung:	Grun Stefanie

## Verhandlungen

- |   |                 |  |
|---|-----------------|--|
| 1 | 0.1.2.3<br>584  | Protokolle Gemeinderat<br>Traktandenliste / Genehmigung Protokoll vom 06.02.2024   |
| 2 | 0.1.2.0<br>585  | Konstituierung<br>Gemeindeorganisation<br>Regeln für den Gemeinderat   |
| 3 | 0.1.2.2<br>586  | Geschäftskontrolle<br>Pendenzenliste 2024  |
| 4 | 9.1.2<br>587    | Budgetierung, Nachtragskredite<br>Budget 2024: Überarbeitung und Prozess   |
| 5 | 0.1.2.11<br>588 | Übriges Gemeinderat<br>Verschiedenes   |
| 6 | 0.1.2.11<br>589 | Übriges Gemeinderat<br>Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung<br>- Budget 2024: Überarbeitung und Prozess<br>- Strategie Workshop vom 23.03.2024: Vorbereitung (vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
<b>584</b>	<b>Traktandenliste / Genehmigung Protokoll vom 06.02.2024</b>

**Traktandenliste:**

Tanja Steiger informiert, dass sie lange mit dem Datenschutzbeauftragten betreffend Behandlung des Traktandums „Strategie Budget“ im vertraulichen Teil telefoniert hat. Dieser hat empfohlen, die Beratung dieses Traktandums in einen öffentlichen Teil (ohne Personalangelegenheiten) und einen vertraulichen Teil zu unterteilen. Der Gemeinderat begrüsst diese Handhabung.

**Protokoll vom 06. Februar 2024:**Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, das Protokoll vom 06. Februar 2024 unter Berücksichtigung der im Vorfeld eingebrachten sowie an der heutigen Sitzung besprochenen Ergänzungen zu genehmigen.

Diskussion:

Andrea Meppiel stellt nachfolgende Anträge zu verschiedenen Änderungen und/oder Ergänzungen im Protokoll vom 06. Februar 2024:

Antrag 1 / Geschäft-Nr. 564

Andrea Meppiel beantragt, dass beim Thema «Jahresabschluss 2023» folgender Satz gestrichen wird:

«Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass alles gesetzeskonform gehandhabt wird und möglichst kostengünstig umgesetzt wird», mit der Begründung, dass sie dies als Einzelperson gesagt habe und daraus nicht geschlossen werden kann, dass dies die Meinung des Gesamtgemeinderats ist.

Beschluss Antrag 1:

Antrag 1 wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme, sowie 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag 2 / Geschäft-Nr. 566

Andrea Meppiel beantragt, dass protokolliert wird, dass sie beim Traktandum «Verschiedenes», beim Thema «Umgang mit der Presse» gesagt hatte, dass auch sie keine Zitate zum Artikel über den Planungskredit der Schulhausaufstockung in Flüh freigegeben habe und sie sich über Kurt Schwyzers Aussage gewundert hatte, wonach er künftig keine Berichterstattung durch Bea Asper mehr wünscht. Sie begründet ihren Antrag damit, dass im Sinne der Gleichbehandlung nicht nur Kurt Schwyzers Meinung resp. Stellungnahme protokolliert werden darf.

Beschluss Antrag 2:

Antrag 2 wird mit 5 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Gesamtbeschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 06. Februar 2024 unter Berücksichtigung der im Vorfeld eingebrachten sowie an der heutigen Sitzung besprochenen Ergänzungen und Anträgen von Andrea Meppiel einstimmig.

Pendenz 584-1:

Keine

0.1.2.0	Konstituierung
<b>585</b>	<b>Gemeindeorganisation Regeln für den Gemeinderat</b>

**Ausgangslage:**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 06. Februar 2024 mit der Beratung der GR-Regeln begonnen. Diese umfassen folgende Punkte:

- Gemeinderatssitzungen
- Protokoll
- E-Mail-Verkehr
- Kultur

**Rechtsgrundlage:**

Keine

**Erwägungen:**

An der Sitzung vom 05. März 2024 soll die Diskussion fortgesetzt und die noch nicht besprochenen Punkte beraten werden.

Antrag zu den GR-Regeln:

Der Gemeinderat setzt sich mit dem Vorschlag des Antragstellers auseinander und legt für sich in den Bereichen Sitzungsorganisation, Protokoll, Mailverkehr und Kultur Regeln fest.

Diskussion:

Kurt Schwyzer informiert, dass gemäss Auskunft der Datenschutzbeauftragten des Kantons Solothurn aus Datenschutzgründen keine ganzen Protokolle, sondern nur noch die Beschlüsse von GR- und GV-Sitzungen mehr ins Internet geladen werden sollten. Die Verbreitung von Inhalten und Namen über das Internet berge gewisse Risiken. Auf Anfrage können die ausführlichen Protokolle angefordert oder eingesehen werden, evtl. mit Schwärzungen auf Grund des Datenschutzes.

Gemäss Kurt Schwyzer wurde an der Gemeinderatsitzung vom 22.02.22 bereits beschlossen, ein Beschlussprotokoll zu führen, was nun endlich umgesetzt werden soll. Wenn ein wichtiges Votum eingebracht wird, stimmt der Gemeinderat darüber ab, ob dies so detailliert protokolliert wird.

Antrag Andrea Meppiel:

Andrea Meppiel beantragt, dass Voten von Votanten auf deren expliziten Wunsch (statt Antrag) hin fallspezifisch ins Protokoll aufgenommen werden. Sie begründet

ihren Antrag damit, dass diese Transparenz für sie wichtig sei, um auch noch nach ein paar Jahren die Beschlüsse und Diskussionen nachvollziehen zu können.

Beschluss Antrag Andrea Meppiel:

Der Antrag von Andrea Meppiel wird mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgewiesen.

Antrag Andrea Meppiel:

Andrea Meppiel beantragt, die Pendenzenliste ausschliesslich im öffentlichen Teil der GR-Sitzung zu behandeln und monatlich zu aktualisieren. Sie sieht keinen Grund, diese vertraulich zu behandeln.

Beschluss Antrag Andrea Meppiel:

Der Gemeinderat stimmt mit 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gegen den Antrag.

Gegen-Antrag Thomas Zeis:

Thomas Zeis beantragt, auf die Formulierung «vertraulich» oder «öffentlich» zu verzichten, sodass je nach Inhalt der Liste die Geschäfte entweder im öffentlichen oder vertraulichen Teil der GR-Sitzung besprochen werden können.

Beschluss Antrag Thomas Zeis:

Der Gemeinderat stimmt mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für den Antrag von Thomas Zeis.

Diskussion:

Es wird darüber diskutiert, ob die Erstellung von zwei Protokollen (ein Beschlussprotokoll für die Öffentlichkeit und ein detailliertes) nicht zu viel Aufwand generiert für die Verwaltung. Man ist sich einig, dass dieser Zusatzaufwand überschaubar ist und die Verwaltung diese Kapazität aufbringen muss, wenn der Gemeinderat dies so entscheidet.

Antrag Andrea Meppiel:

Andrea Meppiel stellt den Antrag, dass wie bis anhin das Protokoll, das auch der Gemeinderäte erhält, auf die Website gestellt wird und nicht zwei Protokolle geführt werden. Sie begründet ihren Antrag damit, dass es zwar aus rechtlicher Sicht zulässig ist, nur noch Beschlüsse zu veröffentlichen, sie es aber nicht als der richtige Moment erachtet, dies in der aktuellen Krisensituation umzusetzen. Sie weist darauf hin, dass Transparenz im Wahlkampf, sowie auch in der aktuellen Kommunikation aller Parteien ein vielverwendetes Schlagwort ist. Gemäss Empfehlung der Datenschutzbeauftragten dürfen nebst Beschlussprotokollen auch Protokolle, die eine Zusammenfassung der Ratssitzungen enthalten, auf dem Internet publiziert werden.

Beschluss Antrag Andrea Meppiel:

Der Antrag von Andrea Meppiel, wird mit 2 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.

Antrag Andrea Meppiel:

Andrea Meppiel beantragt, dass eine zusätzliche Regel eingeführt wird. In Zukunft sollten zu spät eingereichte und unvollständige (fehlende Beilagen) Traktanden, zurückgewiesen werden.

Andrea Meppiel stellt den Antrag, dass in den Regeln aufgenommen werden soll, dass der Gemeinderat Geschäfte, bei denen die entscheidungsrelevanten Unterlagen nicht zur Verfügung stehen und nicht alle erforderlichen Abklärungsergebnisse vorliegen, konsequent zur Überarbeitung zurückweist.

Beschluss Andrea Meppiel:

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag von Andrea Meppiel einstimmig.

Antrag Andrea Meppiel:

Andrea Meppiel beantragt, dass die Check-Liste «Prüfung öffentliches – nicht öffentliches Geschäft Gemeinderatssitzung» des Kantons Solothurn Entscheidungsgrundlage dafür bildet, welche Traktanden öffentlich und welche vertraulich behandelt werden.

Beschluss Antrag Andrea Meppiel:

Der Gemeinderat folgt einstimmig dem Antrag von Andrea Meppiel.

**Regel 4 – Respektvoller Umgang:**

Kurt Schwyzer erläutert, dass ein respektvoller Umgang miteinander selbstverständlich sein sollte und Kritik sachlich und konstruktiv geäußert und entgegengenommen werden soll.

Diskussion:

Andrea Meppiel zitiert wörtlich ein kürzlich von Tanja Steiger an sie gerichtetes E-Mail mit einem nicht den obigen Regeln entsprechenden Inhalt resp. Umgangston.

Tanja Steiger pflichtet Andrea Meppiel bei, dass die gewählte Ausdrucksweise nicht den Gepflogenheiten entspricht, sie sei ab der vorangegangenen E-Mail-Flut von Andrea Meppiel genervt gewesen.

Brigitte Stöckli Oser gibt zu bedenken, dass Andrea Meppiel's Ton in den Emails zu der Reaktion von Tanja Steiger geführt haben könnte und lehnt, wie auch Kurt Schwyzer und Thomas Zeis, eine weitere Diskussion darüber ab.

Des Weiteren erwähnt Andrea Meppiel, dass sie eine Mediation zwischen ihr und Tanja Steiger durch das AGEM angestrebt hat, welche Tanja Steiger abgelehnt hätte. Tanja Steiger korrigiert dahingehend, dass sie nicht die Mediation an und für sich ablehnt, diese aber nicht mit dem AGEM vornehmen will, da sie dieses nicht als neutral betrachtet. Aufgrund des „budgetlosen“ Zustands wird dieses Thema vertagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag unter Vorbehalt der an der Sitzung eingebrachten Änderungen und Anträgen mit 5 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung und führt die genehmigten Regeln ab sofort ein.

Pendenz 585-1:

*Fertigstellung GR-Regeln*

*Kurt Schwyzer    baldmöglichst*

0.1.2.2	Geschäftskontrolle
<b>586</b>	<b>Pendenzenliste 2024</b>

Ausgangslage:

Tanja Steiger informiert, dass die vorliegende Pendenzenliste ein Vorschlag sei und der Inhalt noch nicht definitiv resp. korrekt ist. Sie möchte mit Verena Rüger abklären, ob man die Pendenzenliste in der Behördenlösung einpflegen kann.

Diskussion:

Andrea Meppiel moniert, dass ein Antrag zu diesem Traktandum fehlt resp. es sich lediglich um einen Vorschlag handelt.

Sie merkt an, dass dies nun genau so ein Geschäft sei, das der Gemeinderat gemäss vorhin verabschiedeten Regeln zurückweisen müsste. Es gibt formelle Anforderungen an GR-Geschäfte, dies ist neben den erforderlichen Vorbereitungsunterlagen insbesondere auch ein ausformulierter Antrag zum Geschäft.

Pendenz 586-1:

*Pendenzenliste: Einpflegen in Behördenlösung möglich?*

*Verena Rüger    baldmöglichst*

9.1.2	Budgetierung, Nachtragskredite
<b>587</b>	<b>Budget 2024: Überarbeitung und Prozess</b>

Diskussion:

Tanja Steiger fragt den Rat, wer etwas zum weiteren Vorgehen nach der Ablehnung des Budgets durch das Volk an der Urne vom 03. März 2024 sagen möchte.

Stephan Hasler informiert, dass man am Abstimmungssonntag klargesehen hat, dass die Einwohnerschaft keine Steuererhöhung möchte und das vorgelegte Budget klar ablehnte. Dies bedeutet, dass das Budget rigoros überarbeitet und alles («Nice-to-have») gestrichen werden soll, was nicht auf gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen basiert. Das Budget würde bei einem Steuereffuss von 110 % ein Defizit von CHF 1 Mio. ausweisen. Mit dieser Massnahme würden die Einwohner die Konsequenzen aus der Ablehnung des Budgets direkt zu spüren bekommen.

Andrea Meppiel moniert, dass auch hier die formellen Anforderungen an ein Gemeinderats-Geschäft nicht gegeben sind. Dem Gemeinderat liegt kein Antrag vor und es ist nicht klar, was das Ziel dieser Diskussion ist. Diesem wichtigen Traktandum, das zuerst sogar unverständlicherweise vertraulich traktandiert wurde, liegt keine

umfassende Vorbereitung zugrunde, der Gemeinderat hat einzig eine Excel-Tabelle erhalten mit ein paar Inputs.

Tanja Steiger vertritt die Meinung, dass die ausserordentliche Gemeindeversammlung so schnell wie möglich stattfinden sollte, da der budgetlose Zustand vor allem für die Mitarbeiter schwierig sei. Der frühestmögliche Termin wäre am 30. April 2024.

Die Diskussion zeigt, dass dieser Termin zu sportlich ist. Stephan Hasler schlägt vor, die Gemeindeversammlung auf den 14. Mai 2024 festzusetzen.

Es soll ein Zeitplan erstellt werden, auf dem ersichtlich ist wer, was, bis wann erledigen muss. So kann sich der Rat am 23. März 2024 anlässlich eines Workshops mit strategischen Fragen beschäftigen.

Bezüglich der Budgetüberarbeitung durch die Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen wie auch durch die Mitarbeitenden sollen die Unterlagen analog derjenigen des letzten Jahrs dienen (Spalten: Rechnung 2022, Budget 2023, Budget 2024 nach Urnenabstimmung).

Tanja Steiger wird mit Sandra Seiler zusammen die Aufbereitung und Versand der Unterlagen bis Freitag erledigen und einen Begleittext zur Instruktion der Betroffenen vorschlagen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass jeder Ressortleiter mit seinen Kommissionen und Mitarbeitenden die Budgetüberarbeitung mit Auftrag, rigoros zu sparen, ausführt.

#### Pendenz 587-1:

Überarbeitung Budget „nach Urnenabstimmung“

GR

13.03.2024



0.1.2.11	Übriges Gemeinderat
<b>588</b>	<b>Verschiedenes</b>

- Kirche:  
Saskia Aebi informiert, dass eine Reparatur am Uhrwerk der röm.-kath. Kirche durchgeführt wurde. Die Kosten für eine umfassende Revision sollen für 2025 budgetiert werden.

Pendenz 588-1:

*Budgetierung Kosten Kirchenrenovation  
2025*

*Saskia Aebi*

*Budgetprozess*

- Einladung Leymen:  
Tanja Steiger fragt, ob jemand an der Neueröffnung der Gemeindeverwaltung Leymen vom 16. März 2024 teilnehmen möchte.
- Zweckverband Schulen Leimental (ZSL):  
Andrea Meppiel informiert, dass am 06. März 2024 eine Sitzung des ZSL für die Gemeindepräsidien stattfindet (Themen: Jahresrechnung und Liquidität)

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

Hofstetten, 08. März 2024

Tanja Steiger  
Gemeindepräsidentin

Stefanie Grun  
Verwaltungsangestellte